



STOPGAP F77

**Leistungsfähige, schnelltrocknende
Feuchtesperre für den Auftrag
in einer Schicht**



Scannen Sie den Code, um sich eine
Produktdemonstration anzusehen



PRODUKTDATEN

EINLEITUNG

STOPGAP F77 ist ein lösungsmittelfreies, zweikomponentiges Epoxidharzsystem, das nach dem Trocknen eine Oberflächen-Feuchtesperre ergibt. STOPGAP F77 verhindert, dass austretende Baurestfeuchte und aufsteigende Feuchtigkeit die anschließende Verlegung von Fußböden beeinträchtigen, und ermöglicht damit das frühzeitige Verlegen von Fußböden bei Bauprojekten mit knappen Zeitvorgaben.

STOPGAP F77 ist schwarz eingefärbt, sodass der Benutzer den gleichmäßigen Auftrag optisch kontrollieren kann. Das Produkt kann zur Isolierung der Baurestfeuchte bis zu einer relativen Luftfeuchtigkeit von 98 % eingesetzt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

STOPGAP F77 darf nur auf saubere, saugfähige Untergründe aufgetragen werden. Verschmutzungen, beispielsweise durch Oberflächenhärter, Zementmilch etc. müssen so entfernt werden, dass eine leicht strukturierte Oberfläche entsteht. Der Untergrund muss eine Festigkeit von mehr als 1,5 N/mm² aufweisen. Neue Betonböden oder Sand-Zement-Estriche müssen vor der Untergrundvorbereitung und Einbringung der Feuchtesperre mindestens 7 Tage ruhen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem F. Ball Subfloor Preparation Guide.

Rauer, ungleichmäßiger oder schadhafter Beton oder Zementestrich muss mit STOPGAP 1200 PRO, STOPGAP GREEN BAG/114 oder STOPGAP 460 EXTERIOR REPAIR geglättet/repariert werden. Fugen zwischen einzelnen Abschnitten, bei denen keine Bewegung des Untergrunds erwartet wird, sowie kleine Hohlstellen können mit STOPGAP F77, gemischt mit sauberem, trockenem Sand, gefüllt werden und müssen vollständig aushärten, bevor die Feuchtesperre aufgetragen werden kann.

Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass beim Vorglätten im Unterboden möglichst keine Nadellöcher entstehen.

Vor dem Verlegen müssen unbedingt Messungen mit einem Feuchtigkeitsmesser gemäß den örtlich geltenden Normen für die Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen durchgeführt und dokumentiert werden.

TECHNISCHE DATEN

Farbe	Schwarz
Reichweite	Anwendungen bis zu 98 % RH – 1,8 m ² /kg Anwendungen mit Fußbodenheizung bis zu 90% RH - 1,8 m ² /kg Anwendungen bis zu 85 % RH – 2,5 m ² /kg
Verarbeitungszeit	30 Minuten bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C
Trockenzeit	Ca. 3 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C



EIGENSCHAFTEN

- Verhindert den Durchlass von Baufeuchte und aufsteigender Feuchtigkeit bis zu 98 % RH bei Einschichtauftrag
- Einfärbung zur Gewährleistungen eines gleichmäßigen Auftrags
- Kann bei bis zu 90 % RH und einem Deckvermögen von 1,8 m²/kg direkt auf Heizestriche aufgetragen werden.

PRODUKTGRÖSSEN

3-kg-Gebinde

7-kg-Gebinde

14-kg-Gebinde

Das Harz und der Härter werden im korrekten Mischungsverhältnis geliefert, sodass nicht extra abgemessen werden muss.

MATERIALVERBRAUCH

	REICHWEITE PRO GEBINDE (EINSCHICHT-AUFTRAG)	
	Bis zu 98 % RH oder bis zu 90 % RH mit Fußbodenheizungen	Bis zu 85 % RH
3-kg-Gebinde	5,5 m ²	7,5 m ²
7-kg-Gebinde	12,5 m ²	17,5 m ²
14-kg-Gebinde	25 m ²	35 m ²

Hinweis: Die Reichweite bezieht sich auf eine glatte, saubere Oberfläche. Bei strukturierten oder hoch saugfähigen Oberflächen verringert sich die Reichweite.

ANWENDUNGEN AUF FUSSBODENHEIZUNG

Der glättende Zementestrich muss entsprechend den örtlich geltenden Normen eingebaut worden sein. Die Fußbodenheizung muss der Betriebsanleitung des Herstellers entsprechend in Betrieb genommen worden sein. Nach der Inbetriebnahme und dem systematischen Auf- und Abheizen muss die Fußbodenheizung 48 Stunden vor, während und 48 Stunden nach der Verlegung von STOPGAP F77, Spachtelmasse und Bodenbelag abgeschaltet bleiben. Anschließend muss die Fußbodenheizung langsam wieder hochgefahren werden, um plötzliche thermische Belastungen und Temperaturschwankungen zu vermeiden. Der Zementuntergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Mischen Sie jeweils nur ganze Gebinde, weil das Mischungsverhältnis unbedingt eingehalten werden muss. Vor dem Auftragen müssen das gesamte Harz und der Härter vollständig vermischt sein. Anderenfalls bleiben auf dem Untergrund klebrige Stellen zurück, die nicht aushärten, und die Feuchtesperre verliert ihre Funktion.

Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht mit der Feuchtesperre STOPGAP F77 überstrichen werden. Solche Fugen müssen nach dem Auftrag der Feuchtesperre mit einem geeigneten undurchlässigen, elastischen Fugenmittel abgedichtet werden.

Lagern Sie die Produktkomponenten vor dem Anmischen nicht über 30 °C, denn hierdurch verringert sich die normale Verarbeitungszeit.

Die Temperatur des Untergrunds muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um die Entstehung von Kondensat zu reduzieren, das zum Versagen der Feuchtesperre auf dem Voranstrich/Unterboden führen kann. Verwenden Sie STOPGAP F77 nicht auf Untergründen, die hydrostatischem Druck ausgesetzt sind.

MISCHEN

Geben Sie den gesamten Inhalt des Härterbehälters in den Harzbehälter und mischen Sie die Komponenten gründlich mit einem Bohrmaschinenquirl bei kleiner Drehzahl, bis eine homogene Farbe und Konsistenz erreicht ist. Mischen Sie 2 Minuten lang, fahren Sie dann an den Seiten des Behälters entlang und mischen Sie weitere 2-3 Minuten.

Das Aushärten von STOPGAP F77 ist eine chemische Reaktion. Deshalb muss die Feuchtesperre sofort nach dem Anmischen auf den Untergrund aufgebracht werden.

ANWENDUNG

Die Bodentemperatur muss mehr als 10 °C betragen, wenn die Feuchtesperre aufgebracht wird. STOPGAP F77 muss auf dem gesamten Boden und bis Höhe der Dampfsperre in der Wand aufgetragen werden.

Einschichtsystem bis zu 98 % RH oder zur Verwendung mit Fußbodenheizungen bei max. 90 % RH.

Gießen Sie das Produkt sofort nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund. Verteilen Sie die Feuchtesperre mit einem Zahnpachtel 1,5 mm x 5 mm und halten Sie die korrekte Materialreichweite von 1,8 m² pro kg ein. Rollen Sie das Produkt mit einer getränkten Rolle, um eine gleichmäßige, nadellochfreie Beschichtung zu erhalten. Halten Sie dabei die korrekte Materialreichweite ein.

Einschichtsystem bis zu 85 % RH

Gießen Sie das Produkt sofort nach dem Anmischen auf den Untergrund. Verteilen Sie die Feuchtesperre mit einem Zahnpachtel A2 und stellen Sie das korrekte Beschichtungsgewicht von 2,5 m² pro kg her. Rollen Sie das Produkt mit einer getränkten Rolle, um eine gleichmäßige, nadellochfreie Beschichtung zu erhalten. Halten Sie dabei die korrekte Materialreichweite ein.

Es ist wichtig, dass die Feuchtesperre frei von Nadellöchern oder Schwachstellen zu einer durchgängigen Schicht aushärtet, die über die gesamte Fläche eine glänzende, schwarze Oberfläche bildet. Wird das Produkt auf sehr saugfähige Oberflächen aufgetragen, kann es vom Untergrund absorbiert werden, sodass ein matter Glanz zurückbleibt. In diesem Fall oder wenn Nadellöcher und Schwachstellen erkennbar sind, muss ein Zweitauftrag erfolgen.

Tragen Sie nach dem vollständigen Aushärten der Feuchtesperre und vor dem Einbringen einer glättenden Bettungsschicht unverdünnten STOPGAP P141 Voranstrich auf. Eine Ausnahme ist STOPGAP I200 PRO. Diese glättende Bettungsschicht kann innerhalb von 24 Stunden nach dem Aushärten direkt auf die Feuchtesperre aufgebracht werden.

Unter bestimmten Bedingungen kann ein geeigneter Klebstoff wie STYCCOBOND F40, F41, F46 oder B95 direkt auf die vollständig ausgehärtete Feuchtesperre aufgetragen werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Nach dem Anmischen und Ausgießen auf dem Boden bleibt STOPGAP F77 bei 20 °C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Bleibt STOPGAP F77 nach dem Anmischen noch im Behälter, verkürzt sich die Verarbeitungszeit erheblich.

TROCKENZEIT

Diese ist stark von der Temperatur abhängig, ca. 3 Stunden bei 20 °C. Die Oberfläche muss vollständig aushärten und darf nicht mehr klebrig sein, bevor der Voranstrich und die Bettungsschicht aufgebracht werden können.

WERKZEUG

Zahnpachtel 1,5 mm x 5 mm oder A2 und Farbrolle.

Verwenden Sie F.BALL STYCCOWIPES um das Produkt vor dem Aushärten von Werkzeugen und anderen Gerätschaften zu entfernen.

LAGERUNG

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

HALTBARKEIT

12 Monate im ungeöffneten Gebinde bei optimalen Lagerbedingungen.

ARBEITSSCHUTZHINWEISE

Dieses Produkt ist als Gefahrgut eingestuft. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern. Diese erhalten Sie auf der Website: www.f-ball.com

Alternativ können Sie sie bei Ihrem Fachhändler oder bei F. Ball and Co. an der unten angegebenen Anschrift anfordern.

Umgebungsbedingungen sind von Baustelle zu Baustelle unterschiedlich. Um sich zu vergewissern, dass das Produkt für Ihren Anwendungszweck geeignet ist und dieses Datenblatt auf dem neuesten Stand ist, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Wenn Sie weitere Informationen über die Produkte von F. Ball wünschen oder technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an:



F. Ball and Co. Ltd.

Churnetside Business Park
Station Road, Cheddleton, Leek
Staffordshire ST13 7RS
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1538 361633

E-Mail: mail@f-ball.co.uk

www.f-ball.com

